



# LOS im Leipziger Osten

Neustadt-Neuschönefeld  
Volkmarisdorf  
Reudnitz  
Anger-Crottendorf

## Wettbewerb um neue LOS-Fördermittel

Im ersten Förderzeitraum (01.01. – 30.06.2004) werden im Programmgebiet Leipziger Osten insgesamt 14 Mikroprojekte unterstützt. Die Stadt Leipzig bewirbt sich auch für den zweiten Förderzeitraum vom 01.07.2004 bis 30.06.2005 um LOS-Mittel und ruft aus diesem Grunde zum **Ideenwettbewerb** auf.

Interessenten für eine Projektförderung sind eingeladen, **Förderanträge** bei der Lokalen Koordinierungsstelle einzureichen: **Abgabeschluss ist der 30.05.2004.**

Antragsgrundlage ist ein **Konzept zur Beschreibung des Projektes**. Das sollte folgende Angaben enthalten:

- I. **Projektträger**
- II. **Projekttitle**
- III. **Projekttyp**
  1. Unterstützung einzelner Aktionen zur Förderung der beruflichen Eingliederung,
  2. Existenzgründung/Gründung von sozialen Betrieben,
  3. Unterstützung von Organisationen und Netzen, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen
- IV. **Zielgruppe**
- V. **Inhalt des Projektes (ausführliche Beschreibung)**
- VI. **Angestrebtes Ergebnis**
- VII. **Erfolgsindikatoren**
- VIII. **(Mögliche) Projektpartner**
- IX. **Laufzeit**
- X. **Kosten (aufgeschlüsselt)**

Der Antrag kann schriftlich oder per e-mail bei der Lokalen Koordinierungsstelle eingereicht werden.

Die Projekte müssen sich inhaltlich an der Problemlage im Leipziger Osten orientieren und die Förderziele im Programmgebiet unterstützen (vgl. [www.leipziger-osten.de](http://www.leipziger-osten.de)).

## Informationen Antragstellung

### Informationen und Annahme von Fördermittelanträgen

**Stadt Leipzig  
Jugendamt  
Lokale Koordinierungsstelle LOS  
Petra Burger**  
Naumburger Str. 26, 04229 Leipzig  
Tel. 0341/123-4481  
Fax 0341/123-4495  
pburger@leipzig.de

Allgemeine Informationen zum Förderprogramm:  
[www.los-online.de](http://www.los-online.de)  
und  
[www.leipziger-osten.de](http://www.leipziger-osten.de)

### Weitere Informationen

**IC-E InfoCenter Eisenbahnstraße**  
Eisenbahnstr. 49, 04315 Leipzig  
Tel. 0341/681008-0  
Fax 0341/681008-19  
info@leipziger-osten.de

**Öffnungszeiten**  
Montag – Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr  
(sowie nach Vereinbarung)

Leipzig, im Mai 2004

// Vi.S.d.P.: Stadt Leipzig – Der Oberbürgermeister, Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Jugendamt, Dr. Siegfried Haller // Auflage: 500 // Konzept/Text: Petra Burger, Holger Staniok, Leipzig // Gestaltung: Büro Kaufmann, Leipzig // Druck: Druckerei Roland Koch, Leipzig // Abbildungen: Büro Kaufmann (2), Holger Staniok (4) //



## LOS! Lokales Kapital für soziale Zwecke

Ein Programm zur Förderung  
von Kleinprojekten für mehr  
lokale Beschäftigung im  
Leipziger Osten



Stadt Leipzig



EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend





## LOS zu mehr Beschäftigung und Integration im Stadtteil

LOS – „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ – ist ein bis 2006 aufgelegtes bundesweites Förderprogramm. Es soll kleine Projekte im Stadtteil ermöglichen, die zur **Förderung lokaler Beschäftigung** beitragen bzw. **Toleranz, Demokratie und Chancengleichheit** fördern und stärken.

LOS richtet sich vorrangig an **Menschen, denen Arbeitslosigkeit und gesellschaftliche Isolierung drohen oder die bereits davon betroffen sind**, z. B. sozial benachteiligte Jugendliche, behinderte Menschen, Aussiedler, Migranten, Alleinerziehende, Berufsrückkehrer/-wiedereinsteiger, Langzeitarbeitslose, Wohnungslose, suchtmittelabhängige Menschen, straffällige Menschen. Keine unmittelbaren Zielgruppen sind Kinder und Senioren, da sie nicht zu den Erwerbstätigen zählen.

Jedes Mikroprojekt kann mit **maximal 10.000 EUR** unterstützt werden. Gefördert wird nach dem Erstattungsprinzip: Förderfähig sind **Sach-, Honorar- und Personalkosten**. Ein Mikroprojekt muss inhaltlich abgeschlossen sein und darf vor Vertragsabschluss noch nicht begonnen haben. Kofinanzierungen sind nicht möglich.

LOS wird zu 100 % aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert.

## Schwerpunkte des Förderprogrammes

- **Unterstützung einzelner Aktionen** zur Förderung der beruflichen Eingliederung
- **Unterstützung von Organisationen und Netzen**, die sich für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen einsetzen
- **Unterstützung bei Existenzgründung und bei Gründung von sozialen Betrieben**

## LOS für Mikroprojekte im Leipziger Osten

Seit dem 01.01.2004 können solche **Mikroprojekte** auch im Leipziger Osten gefördert werden, wenn sie sich an der **Problemlage im Programmgebiet orientieren** und dessen **Förder- und Entwicklungsziele unterstützen**.

**Träger** solcher Mikroprojekte können z. B. sein:

- Initiativen,
- Vereine,
- Genossenschaften,
- Bildungs- und Maßnahmeträger,
- Wohlfahrtsverbände,
- Kirchgemeinden,
- örtliche Unternehmen, aber auch
- Einzelpersonen (z. B. bei Existenzgründung).

Kooperationen der Antragsteller mit anderen Akteuren im Programmgebiet sind ausdrücklich erwünscht. Dabei entstehende **soziale Netzwerke** können geeignet sein, die Aufgaben der über LOS geförderten Mikroprojekte nach deren Abschluss aufzunehmen und fortzuführen.

Zur Förderung eingereichte Mikroprojekte werden dem **Begleitausschuss** vorgestellt, der zur Umsetzung des Programms eingerichtet wurde. Dieser Ausschuss, der sich aus Vertretern verschiedener Ämter, dem Stadtteil- und dem Quartiersmanagement zusammensetzt, entscheidet über die Auswahl der Mikroprojekte, ihre Förderfähigkeit und die Höhe der Fördersumme.

Die Rolle der **lokalen Koordinierungsstelle** innerhalb der Stadtverwaltung hat das Jugendamt übernommen, das in enger Kooperation mit anderen Ämtern und den Akteuren vor Ort die Umsetzung des Programms koordiniert.

## LOS-Projekte des 1. Förderzeitraums 01.01. – 30.06.2004

### 1. Unterstützung einzelner Aktionen zur Förderung der beruflichen Eingliederung

- „Neue Horizonte“ – Resozialisierungshilfe Leipzig e. V.
- „Qualifizierungsbausteine für Migrantinnen und Migranten“ – Euro-Schulen Sachsen/Sachsen-Anhalt GmbH Euro-Schulen Leipzig; in Zusammenarbeit mit Flüchtlingsrat Leipzig e. V.
- „Arbeits- und Beschäftigungsangebote zur Tagesstrukturierung und Reintegration für obdachlose Alkoholranke aus dem Leipziger Osten“ – Städtisches Klinikum St. Georg, Zentrum für Drogenhilfe
- „Mama lernt Deutsch“ – Stadt Leipzig, Volkshochschule
- „Intensive Unterstützung bei der Bewältigung multipler Probleme im Berufsfindungsprozess“ – Hamburg-Mannheimer Stiftung Jugend und Zukunft, Projekt Job-Lokomotive
- „Unterstützung der sozialen (Re-)Integration und beruflichen Rehabilitation drogenabhängiger Mütter und Väter“ – Städtisches Klinikum St. Georg, Zentrum für Drogenhilfe
- „Alphabetisierung“ – Flüchtlingsrat Leipzig e. V.
- „Jugendprojekt“ – Wabe e. V.

### 2. Existenzgründung/Gründung von sozialen Betrieben

- „Bunter Laden – Integration durch Engagement“ – Brückenschlag e. V.
- „Unternimm was – werde Unternehmer“ – bsw Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft e. V., Regionalzentrum Leipzig

### 3. Unterstützung von Organisationen und Netzen, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen

- „Frauen und Ehrenamt“ – Stadt Leipzig, Referat für Gleichstellung von Frau und Mann
- „Erzählcafé“ – Naomi e. V., Jugendgemeinschaftswerk
- „Fremdsprachige Stadtteilzeitung“ – Stadt Leipzig, Referat Ausländerbeauftragter
- „LOS im Leipziger Osten“ (Begleitstudie) – Conaction Agentur für Politik- und Organisationsberatung